

70 Jahre Liga Hessen

Wünsche zum Jubiläum

Volker Bouffier, Hessischer Ministerpräsident

„Die Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen sind seit nunmehr sieben Jahrzehnten sozialpolitische Mitgestalter und Unterstützer für benachteiligte Menschen. Sie setzen sich für menschenwürdige Lebens- und Arbeitsbedingungen und eine gerechte Gesellschaft ein. In den 70 Jahren ihres Wirkens hat die Liga gemeinsam mit ihren Mitgliedern viel für die Sicherung und Weiterentwicklung der sozialen Arbeit erreicht. Ich wünsche Ihnen, dass Sie diesen erfolgreichen Weg weiter gehen und sich auch in den kommenden Jahrzehnten mit gemeinschaftlichen Initiativen und sozialpolitischen Aktivitäten so stark für das Gemeinwohl unserer Gesellschaft einsetzen.“

Stefan Grüttner, Hessischer Sozialminister

„Ich wünsche der Liga Hessen eine starke Stimme und viel Kraft bei ihrem Einsatz für die Menschen, die sie vertritt – und dass sie, wie in den letzten 70 Jahren, immer verlässlich darauf hinweist, wo Veränderungsbedarf besteht. Ich bin zuversichtlich, dass sie dabei auch weiterhin als bewährte Partnerin für offenen Austausch und konstruktive Gespräche über sozialpolitische Themen zur Verfügung steht.“

Barbara Stolterfoth, Staatsministerin a.D.

„Drei Dinge wünsche ich der Liga für die Zukunft: Dass der Stand der Professionalisierung der sozialen Arbeit gehalten werden kann, dass die Liga interne Konkurrenzen und Differenzen überwindet, um schlagkräftiger die gemeinsamen Anliegen vertreten zu können und dass die Landesregierung die Liga als Partner auf Augenhöhe anerkennt und ihre Leistungen bei der Lösung sozialer Probleme und beim Zusammenhalt der Gesellschaft angemessen würdigt.“

Bertram Hilgen, Präsident Hessischer Städtetag

„Die Liga der Freien Wohlfahrtspflege ist für die Kommunen und Gebietskörperschaften seit Jahrzehnten ein unverzichtbarer Gesprächs- und Kooperationspartner in allen sozialpolitischen Fragestellungen. Mit ihren haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden tragen und gestalten die Mitgliedsorganisationen die soziale Infrastruktur in unseren Gemeinwesen engagiert und sachkundig mit. Mit Blick auf die vor uns stehenden gesellschaftlichen Herausforderungen wünsche ich mir, dass wir diese starke und verlässliche Zusammenarbeit im Dienste der Bürgerinnen und Bürger erfolgreich fortführen.“



Diakonie



70 Jahre Liga Hessen Gemeinsam für soziale Gerechtigkeit

Die Geschichte der Liga Hessen in wenigen Worten

Seit 1946 arbeiten die sechs Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege als "Liga der freien Wohlfahrtspflege in Hessen" in einer Arbeitsgemeinschaft zusammen.

Am 19.11.1963 gibt sich die Arbeitsgemeinschaft eine Geschäftsordnung mit der vereinbart wird, dass der Vorsitz alle zwei Jahre an einen anderen Verband übertragen wird. Der Verband der den Vorsitzenden stellt, übernimmt auch die geschäftsführende Arbeit. Die inhaltliche Arbeit wird zunächst in fünf später in sechs Arbeitskreise aufgeteilt: Grundsatz und Sozialpolitik; Armut, Gefährdung und Integration; Gesundheit, Pflege und Senioren; Menschen mit Behinderungen; Kinder, Jugend, Frauen und Familie; Arbeitsmarktpolitik.

Am 18.12.1980 wird der Verein "Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e.V." gegründet und eine eigenständige Geschäftsstelle mit hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eingerichtet.

Mit der Vereinsgründung wird die Arbeit der Liga Hessen kontinuierlich professionalisiert und die Finanzierung durch Lotto Hessen gesichert. Durch ihre vielfältigen sozialpolitischen Aktivitäten wird die Liga Hessen eine feste Größe in der hessischen Sozialpolitik und kämpft für benachteiligte Menschen.

